

Information für den Autocrosslauf beim 6.DRX-Lauf in Oschersleben

Grundlagen:

Die Veranstaltung findet im Rahmen lizenzpflichtiger Clubsport-Wettbewerbe statt und wird nachfolgenden Bestimmungen durchgeführt:

- ❑ DMSB-Sicherheitsbestimmungen
- ❑ DMSB-Umweltrichtlinien
- ❑ DMSB-Lizenzbestimmungen
- ❑ der DMSB Rahmenausschreibung für Clubsport-Wettbewerbe
- ❑ der Grundausschreibung für Clubsport-Autocross
- ❑ den Anti-Doping Bestimmungen der NADA
- ❑ dieser Serienausschreibung und evtl. zu erlassene Zusatzbestimmungen od. Änderungen
- ❑ Veranstalterrichtlinien für Veranstaltungen mit NAX-Cup-Prädikat
- ❑ den Ausschreibungen und Ausführungsbestimmungen der Veranstalter durchgeführt.

Teilnehmervoraussetzung:

Die Fahrer müssen im Besitz einer gültigen Lizenz sein, min. C National oder eine DMSB-Tagesstartzulassung, die nur über die DMSB-App gekauft werden kann.

Ausländische Teilnehmer müssen eine gültige Lizenz ihres Automobilverbands besitzen und eine Auslandstartberechtigung haben, alternativ kann auch eine DMSB-Tagesstartzulassung über die DMSB-App gekauft werden

Startberechtigt ist man nur wenn man eine Nennbestätigung erhalten hat!

Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt

14 Fahrer DIV 1 Serientourenwagen Hubraum frei

14 Fahrer DIV 2 Spezialtourenwagen Hubraum frei

14 Fahrer DIV 3 Spezialcrosser Hubraum frei

DIV-Jugend Anzahl der Fahrer nicht beschränkt

wenn eine DIV bis zum Nennschluss nicht voll ist kann auch mit einer anderen DIV diese DIV aufgefüllt werden ausgenommen DIV3 Nach Eingang aller Nennungen wird entschieden ob die Anzahl der Teilnehmer erhöht wird.

Divisionseinteilung:

Einteilung der DIV erfolgt nach NAX-CUP Reglement 2019 Art. 5

Technische Bestimmungen:

Analog der Sicherheitsbestimmungen der entsprechenden DMSB-Gruppen

Zulässige Fahrzeuge

Zugelassene Fahrzeuggruppen und Klasseneinteilung:

s. Art 5. NAX-CUP Reglement sowie Technische Bestimmungen des DMSB.

Das Fahrzeug muss mit den gültigen technischen Bestimmungen des DMSB für die jeweilige Klasse übereinstimmen. Weiterhin müssen die Lärmschutz- und Abgasbestimmungen eingehalten werden. Fahrzeuge, die dagegen verstoßen und damit dem Ansehen des Motorsports schaden, werden nicht zum Start zugelassen. Fahrzeuge die nach dem „DMSB-Technik-Reglement Autocross 2019“ gebaut sind zugelassen.

In der Division II werden auch Fahrzeuge der DMSB Gruppen N, A, B, CTC und CGT zum Start zugelassen, wenn sie den DMSB Autocross Sicherheitsbestimmungen entsprechen (Anhang J DMSB Art. 1.13 gilt für alle oben genannten Fahrzeug Gruppen)

Persönliche Schutzbekleidung:

s. Art. 19.4 DMSB Rahmenausschreibung für Clubsport-Wettbewerbe

Schutzhelme müssen den DMSB-Vorschriften für die Ausrüstung der Fahrer/Beifahrer entsprechen. Falls keine Windschutzscheibe aus Polycarbonat vorhanden ist, muss der Fahrer ein Helm-Visier oder eine Schutzbrille zum Schutz der Augen tragen. Das Tragen einer Halskrause ist für alle Teilnehmer Pflicht. Weiterhin müssen die Fahrer mit einem flammenabweisenden Overall bzw. Anzug gem. FIA-Prüfnorm 8856-2000 (eingestickt am Kragen) bekleidet

sein und feuerfeste Unterwäsche sowie Schuhe, Sturmhaube, Handschuhe nach aktueller FIA-Norm (ab 01.01.2015) tragen.

Durchführung der Wettbewerbe:

Einteilung der Startgruppen bei zu hoher Starterzahl:

Der Trainingsschnellste erhält die erste Startposition in Gruppe A, der Zweitplatzierte führt die Gruppe B an. Danach platzierte Teilnehmer werden abwechselnd auf die beiden Gruppen aufgeteilt.

Training

Pro Veranstaltungen ist min. ein freies Training, nach DIV sortiert, durchzuführen. Es wird ein Zeittraining über 2 gezeitete Runden, ab Einfahrt des ersten Fahrzeugs auf die Strecke, durchgeführt. Die schnellste der beiden Runden wird gewertet. Fahrer, die nicht min. eine gezeitete Runde gefahren sind, werden mit Genehmigung des Rennleiters beim ersten Vorlauf am Ende des Feldes aufgestellt (in Reihenfolge der Startnummern). Jeder Teilnehmer muss bei min. einem Trainingslauf gestartet sein.

Vorläufe

Es werden 3 Vorläufe mit je min. 6 Runden pro Klasse durchgeführt. Die Fahrer einer Klasse fahren gemeinsam od. in Startgruppen.

1. Vorlauf: Startreihenfolge nach bester Rundenzeit im ersten Zeittraining. Sollte aufgrund der Witterungsverhältnisse kein Zeittraining durchgeführt werden können, entscheidet das Los über die Startreihenfolge. Wird eine Klasse aufgrund zu hoher Starterzahlen in zwei Gruppen geteilt, steht der Trainingsschnellste in Gruppe A, der zweitschnellste in Gruppe B auf dem ersten Startplatz.

2. Vorlauf: Startreihenfolge erfolgt nach Ergebnis des 1. Vorlaufes. Fahrer, die kein Ergebnis eingefahren haben, werden mit Genehmigung des Rennleiters beim ersten Vorlauf am Ende des Feldes aufgestellt (in Reihenfolge der Startnummern).

3. Vorlauf: Startreihenfolge ergibt sich aus der Addierung der Punkte aus den ersten beiden Vorläufen. Bei Punktgleichheit entscheidet das Ergebnis des Zeittrainings. Eine Neuaufteilung der Gruppen erfolgt nicht. Sollten sich die Starterzahl der Gruppen zu sehr verringern, ist nach Ermessen des Rennleiters eine Zusammenlegung der Gruppen möglich.

Finals

Finals finden mit je min. 7 Runden und Teilnehmerzahl laut der Streckenlizenz statt. Teilnahmeberechtigt sind 12 Fahrer je DIV. Die Startreihenfolge ergibt sich aus der Addierung der Punkte aller Vorläufe. Bei Punktgleichheit entscheidet das Ergebnis des Zeittrainings.

Punktetabelle:

Für die Läufe werden folgende Punkte vergeben:

Wertungstabelle

1. Platz 12 Punkte	7. Platz 5 Punkte
2. Platz 10 Punkte	8. Platz 4 Punkte
3. Platz 9 Punkte	9. Platz 3 Punkte
4. Platz 8 Punkte	10. Platz 2 Punkte
5. Platz 7 Punkte	11. Platz 1 Punkte
6. Platz 6 Punkte	

Siegerehrung:

Geehrt wird bis zum 5. Platz in jeder DIV es gibt kein Preisgeld bei dieser Veranstaltung